



**Liebe Mitglieder,  
liebe Kooperationspartner\_innen,  
liebe Unterstützer\_innen und Interessierte,**

wir freuen uns Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können.  
Darin finden sich dieses Mal folgende

**Informationen aus der Geschäftsstelle:**

1. Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G  
...mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G – Grundkurs)

**Informationen aus den Mitgliedsvereinen:**

2. Mondstaub Newsletter Vorschau Spielzeit 2017/ 2018
3. Stellenausschreibung - Schulsozialarbeiter/in gesucht - Jugendclub Beverly Hill's e. V.

**Weitere Informationen:**

4. Kollegen suchen Unterstützung - Stellenausschreibung der Jugend der DLRG – LV
5. Jetzt bewerben um Fördermittel für 2018
6. Jugendberufshilfetag am 09. November 2017
7. KJRS: Seminar "Neue Rechte, alte Hetze? Erscheinungsformen und Strukturen des Neonazismus und der 'Neuen Rechten'"
8. Praxisseminar: Mit Freude kindliche Kompetenzen entwickeln
9. LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V. : Seminarankündigungen im Oktober

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.  
Unsere Internetseite ([www.jugendring-westsachsen.de](http://www.jugendring-westsachsen.de)) wurde aktualisiert.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

## Informationen aus der Geschäftsstelle:

### 1. Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G ...mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G – Grundkurs)

Die nächste Ausbildung der Stufe G findet statt.

**Ort:** Jugendring Westsachsen e.V.  
Friedrich-Engels-Straße 30/32, 08058 Zwickau

**Zeit:** 09. – 13. Oktober 2017  
(jeweils von 8:30 Uhr – bis 16:00 Uhr)

**Wiederholerlehrgang:** 13. Oktober 2017



**Flyer / Antragsformulare** finden sich im Anhang. Aufgrund der Dateigröße können diese leider aktuell nicht auf unserer Homepage hochgeladen werden. Gerne schicken wir sie auf Anfrage per Mail zu. Eine Anmeldung ist aber auch formlos mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Email, Telefonnummer und Verein möglich. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

**Achtung:** Anmeldeschluss ist der 22. September 2017 - Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!

Mitglieder des JR: 30,00 Euro  
Nichtmitglieder: 50,00 Euro  
Getränke: 5,00 Euro

## Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

### 2. Mondstaub Newsletter Vorschau Spielzeit 2017/ 2018

Liebe Freundinnen und Freunde des Mondstaubtheater e. V.,

wir hoffen, ihr seid gut durch den Sommer gekommen und freut euch schon auf all die schönen Sachen, die Mondstaubtheater in der neuen Spielzeit zu bieten hat. Am 10.09.17 sind wir mit „Was spielst du? Was tanzt du? Was hörst du?“ im WERK 2 in Leipzig zu Gast. Das Jugendschauspiel „Ich, Du, Niemand“ gastiert zu den Neuberin Theatertagen in Reichenbach. Matthias Markstein wird im September wieder eine neue Pilates Session starten. Das Schauspielprojekt „All you need is...cash“ wird in Crimmitschau und Zwickau zu erleben sein. Und dann steht ja auch unser Weihnachtstheater „Fest der Diebe“ schon vor der Tür mit Gastspielen in Glauchau, Zwickau und Reichenbach. Und wer für Ostern 2018 noch nichts vorhat, der merkt sich schonmal unser Tanzsymposium „Bewegte Welten“ vom 29. – 31.03.18 vor.

Und zu guter Letzt: das Puppentheater Zwickau ist umgezogen in die „Neue Welt“ und natürlich gibt es auch wieder ein Eröffnungsspektakel am 16.09.17, bei dem alle mitmachen können, die Lust haben! Wenn ihr Fragen habt, meldet euch unter:

[info@puppentheater-zwickau.de](mailto:info@puppentheater-zwickau.de)

Zu allen Mondstaub-Aktivitäten findet ihr auch immer aktuelle Informationen auf unserer Internetseite [www.mondstaubtheater.de](http://www.mondstaubtheater.de) oder ihr besucht uns auf Facebook!

Herzlich komödiantische Grüße,  
Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.  
Horchstr. 2, 08058 Zwickau  
Telefon & Fax 0375/ 606 10 655  
E-Mail: [kontakt@mondstaubtheater.de](mailto:kontakt@mondstaubtheater.de)  
[www.mondstaubtheater.de](http://www.mondstaubtheater.de)

### **3. Stellenausschreibung - Schulsozialarbeiter/in gesucht - Jugendclub Beverly Hill's e. V.**

Der Jugendclub Beverly Hill's e.V. sucht ab sofort eine/n Schulsozialarbeiter/in! Die Stellenbeschreibung findet sich im Anhang.

### **Weitere Informationen:**

#### **4. Kollegen suchen Unterstützung - Stellenausschreibung der Jugend der DLRG – LV**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eines unserer Mitglieder sucht personelle Verstärkung und bittet dafür um eure Unterstützung. Weitere Informationen findet ihr hier:

<https://sachsen.dlrg-jugend.de/news/newscontainer/news-im-detail/neuigkeit/36/News.html>

Es wäre toll, wenn ihr auch eure Verteiler nutzen könntet, um bei der Suche zu helfen. Besten Dank und viele Grüße

wencke trumpold

Wencke Trumpold, Geschäftsführerin  
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden  
fon: 0351-3167915, fax: 0351-3167927  
w.trumpold@kjrs.de, www.kjrs.de

#### **5. Jetzt bewerben um Fördermittel für 2018**

##### **Fördermittel für soziokulturelle Projekte aus dem Programm „Allgemeine Projektförderung“**

###### **»Still stehn, nach vorne gehn«**

Wer sehnt sich in diesen bewegten Zeiten nicht nach etwas Ruhe? Nicht immerzu den neusten Trends hinterherlaufen müssen, sich nicht mehr vom neuesten Hype beeindruckt lassen. Aus der alltäglichen hektischen Routine ausbrechen. Einfach stehen bleiben, sich Zeit zum Nachdenken nehmen: Was macht heute eigentlich noch Lebensqualität aus? In großen und kleinen Städten, im Stadtteil, auf dem flachen Land? Die Antworten dürften ganz unterschiedlich ausfallen. Gerade deshalb muss man darüber reden – vor Ort. Weil Soziokultur auch gesellschaftliches Handeln ist, geht es neben der kulturellen Teilhabe immer auch um die Möglichkeiten einer aktiven Beteiligung. Wenn Kultur und Kunst ihren Platz im Alltag finden sollen, muss dafür Platz und Zeit geschaffen werden. Entschleunigung und Nachhaltigkeit sind hier die großen Stichworte, wenn es um die Lebensqualität der Zukunft gehen soll. Die Beschäftigung mit Kunst und Kultur verlangt nach Zeit – man muss sich darauf einlassen können. ■ ■ ■

Soziokulturelle Projekte wollen die Neugierde wecken, wie mit einer wieder gefundenen Zeit umzugehen ist. Es geht wieder einmal um die Verbindung künstlerischer Arbeiten mit kulturellen Orten, die die Trennung von kulturellem und öffentlichem Raum überwinden und die Schranken zwischen professioneller Kunstproduktion und selbstorganisiertem künstlerisch-kulturellem Schaffen durchbrechen wollen. ■ ■ ■ Wir suchen wieder Menschen mit kreativen Ideen und Niveau und bieten eine Förderung für Projekte aller Art, die originell und innovativ die Themen der Zeit aufgreifen und zum Nachdenken und Nachmachen anregen.

Die erste Ausschreibung 2018 für das Förderprogramm „Allgemeine Projektförderung“ ist an kein spezielles Thema und auch an keine Kunst- und Kultursparte gebunden. Dem Fonds Soziokultur stehen im ersten Halbjahr 2018 zirka 500.000 Euro für Projektförderungen zur Verfügung. ■ ■ ■ Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue

Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt werden. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteure und Einrichtungen. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. ■ ■ ■ Es können auch Projekte unterstützt werden, die aufgrund ihrer Konzeption und ihres Umfangs eine längerfristige (mehrjährige) Zeitplanung erfordern. Die Förderung des Fonds ist dabei nicht nur auf die Durchführungsphase des Projektes begrenzt, sondern kann auch die Phase der Konzeptentwicklung einbeziehen. Voraussetzung für solche Förderungen ist, dass die Vorhaben besonderen qualitativen Ansprüchen genügen und geeignet sind, die Bedeutung der Soziokultur für das kulturelle Leben in der Öffentlichkeit darzustellen. ■ ■ ■ Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Anträge für das erste Halbjahr 2018 zu stellen.

Einsendeschluss ist der 02. November 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.

Das Kuratorium des Fonds entscheidet am 11. und 12. Januar 2018 abschließend über die eingegangenen Anträge. Die Projekte dürfen nicht vor Ende Januar 2018 beginnen!

Weitere Informationen sowie den Antragsvordruck erhalten Sie unter

<http://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/allgemeine-projektfoerderung.html>

Bonn, 05. September 2018

Fonds Soziokultur

- Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
- [info@fonds-soziokultur.de](mailto:info@fonds-soziokultur.de)
- fon 0228 97 14 47 90
- fax 0228 97 14 47 99

## **6. Jugendberufshilfetag am 09. November 2017**

Sehr geehrte Träger, Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe, sehr geehrte Damen und Herren,

in enger Kooperation zwischen der Verwaltung des Jugendamtes, der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Zwickau, der Sächsischen Bildungsagentur Regionalstelle Zwickau, Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Westsächsischen Hochschule Zwickau und weiteren unterstützenden Akteuren findet

am 09. November 2017 von 09:00 bis 15:30 Uhr

in der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Campus Scheffelstraße,  
Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau

ein Jugendberufshilfetag zum Thema „Gestaltung von Übergängen im Landkreis Zwickau“ statt.

Wir möchten Sie hierzu recht herzlich einladen.

Als Anlage erhalten Sie den Flyer sowie das Anmeldeformular.

Anliegen der Veranstaltung ist es, die im Übergangssystem arbeitenden regionalen Akteure sowie deren Angebotsvielfalt am Übergang zwischen Schule und Berufsausbildung vorzustellen.

Des Weiteren steht der Austausch zwischen Akteuren und Teilnehmern zu Wirksamkeit, Transparenz und Abstimmung der im Landkreis vorhandenen Angebote zur Förderung von Ausbildungs- und Berufschancen im Mittelpunkt. Ziel ist es, neue Ideen und Lösungsansätze in der praktischen Arbeit des Einzelnen zu sammeln.

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass es, aufgrund einer breiten Verteilung dieser Mail über verschiedene Netzwerke, zu Dopplungen dieser Information für Sie kommen kann und bitten ggf. dies zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Frenzel

Landkreis Zwickau  
Dezernat Jugend, Soziales und Bildung  
Jugendamt / SB Jugendarbeit  
Königswalder Str. 18, 08412 Werdau  
Telefon: 0375 4402-23116

## **7. KJRS: Seminar "Neue Rechte, alte Hetze? Erscheinungsformen und Strukturen des Neonazismus und der 'Neuen Rechten'"**

Liebe Freundinnen und Freunde,

hier erhaltet Ihr den Link zur Ausschreibung unseres Seminars "Neue Rechte, alte Hetze?" am 2. November 2017 in Dresden:

<http://www.kjrs-online.de/index.php?modul=events&vid=308>

Wir veranstalten das Seminar in Kooperation mit der LAG pokuBi Sachsen e.V. und freuen uns auf einen spannenden Seminartag!

Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2017.

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle,

Daniela Saaro

Daniela Saaro, Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe  
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden  
fon: 0351-3167911, fax: 0351-3167927  
d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de  
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen

## **8. Praxisseminar: Mit Freude kindliche Kompetenzen entwickeln**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne informiere ich Sie heute über unsere neues Praxisseminar:

**„Mit Freude kindliche Kompetenzen entdecken“**

### **Inhalt**

Sie als Erzieher/-in üben Ihren Beruf engagiert und motiviert aus - gleichzeitig werden Sie täglich stark gefordert.

1. Kreativität: Kinder sind kleine Künstler und bringen alle Voraussetzungen für Kreativität mit. Ob im Spiel oder in Bildern teilen uns Kinder mit, wie sie die Welt sehen. Wer neugierig auf diese Botschaften mit Kindern den Alltag gestaltet, hat selbst mehr Freude im Beruf.
2. Experimentierfreude: Nur wer selbst gern Neues entdeckt, kann kindlichen Forschungsdrang fördern. Kinder lieben es, Dinge selbst zu erkunden und herauszufinden, wie die Welt funktioniert. Erzieher sollten Kinder dazu einladen.
3. Bewegungsfreude: Kinder haben keinen Körper - sie sind ihr Körper. Damit bilden sie die Welt ab. Wie diese Bewegungsfreude erhalten werden kann, sollte also eine der wichtigsten Überlegungen der Erzieher sein.

Ebenso ist uns die Bearbeitung Ihrer Anliegen als Fortbildungsteilnehmer zu diesem Thema sehr wichtig.

### **Termine/Orte**

18.10.2017 von 9:00 – 15.00 Uhr

Die Fortbildung findet in den In den Räumlichkeiten der Dreikönigskirche,  
Hauptstraße 23, 01097 Dresden-Neustadt  
oder

27.11.2017 von 9:00 – 15.00 Uhr

Die Fortbildung findet in den Räumlichkeiten des Hauses der Stadtmission,  
Demmeringstraße 18-20, 04177 Leipzig

Wir freuen uns, als Referentin Frau Martina Meixner (Supervisorin, Heilpädagogin, Hochbegabtenpädagogin, Leiterin einer heilpädagogischen Wohngruppe) wieder begrüßen zu können.

Die Faxanmeldung finden Sie in der Anlage. Bitte bedenken Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Fachseminar an Ihre Einrichtungen, Ihren Hort, Ihre Kindertagesstätte sowie interessierte Mitarbeiter/-innen weiterleiten bzw. bekanntgeben würden.

Gerne können Sie sich auch über unsere Homepage informieren.

Ihnen und Ihren Kolleginnen/Kollegen wünschen wir eine schöne Zeit und senden Ihnen viele Grüße,

Monika Hütt.

BildungsBeratung Monika Hütt  
Geschäftsleitung:  
Dipl.-Betriebswirtin Monika Hütt  
Altfolkewitz 22, 01279 Dresden  
Tel. +49 (0)351 2506441, Fax +49 (0)351 2506440  
monikahuett@bb-dresden.de  
www.bb-dresden.de

## 9. LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V. : Seminarankündigungen im Oktober

Liebe Mitglieder, liebe Kolleg\*innen, liebe Student\*innen, liebe Auszubildende, liebe Interessierte,

wir möchten Sie auf diesem Wege auf folgende zwei Veranstaltungen aufmerksam machen, die im Oktober stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und möchten Sie bitten, die Veranstaltungen über Ihre Kanäle zu verbreiten.

**17.-18.10.2017 in Freiberg:**

**Sexy Girl\* vs. braves Mädchen\* - Sexualpädagogik und Mädchen\*sein**

Die Lebensphase Jugend ist durch eine starke Auseinandersetzung mit der eigenen körperlichen Entwicklung, ersten sexuellen Erfahrungen und dem Aufbau erotischer Beziehungen geprägt.

Auch die heutigen Erwartungen an Mädchen\*, die durch Gesellschaft und Medien transportiert werden, sind vielschichtig. Einerseits sind Mädchen\* die netten, schönen, ausgeglichenen, sexuell verfügbaren Geschöpfe, andererseits sollen sie tough, unnahbar, sexy und geheimnisvoll sein.

Wie kann ein Umgang mit den verschiedenen Stereotypen und Anforderungen an Mädchen\* sexualpädagogisch aussehen? Welche Entwicklungsaufgaben ergeben sich daraus für die Mädchen\*?

Wie kann der Umgang damit für Fachkräfte aussehen? Wie können Mädchen\* gestärkt werden, die eigenen Wünsche, Bedürfnisse und Interessen in Bezug auf Sexualität, Identität und Beziehung zu leben?

### Ziele

- Vorstellen von Methoden und Anregungen für praktische sexualpädagogische Arbeit
- Bewusstsein über Zugänge zu Mädchen\* schaffen
- Reflektion der eigenen Rolle anregen



## Seminarkultur

- Wertschätzendes Miteinander
- Zusammenspiel von Erfahren von Wissenswertem und dem Erleben von Methoden
- Materialien, Medien, Literatur usw. kennenlernen

## Methoden

Methodisch/inhaltlich werden sich in den zwei Tagen Selbstreflektion, Input, praktisches Arbeiten, kollegialer Austausch und Angebote für Diskurse wiederfinden.

## Referentinnen\*

**Anja Kölbl** (Medienpädagogin M.A., Sexualpädagogin (isp))

**Antje Schulz** (Sozialpädagogin Diplom, Sexualpädagogin)

## Seminarzeiten

17.10.2017 10:00-18:00 Uhr

18.10.2017 09:00-15:00 Uhr

**TN-Beitrag:** 50 € / 40 € (für Mitglieder, Studentinnen\* und Auszubildende\*) ohne Übernachtung und Verpflegung

Es besteht die Möglichkeit im Pi-Haus in Mehrbettzimmern gegen Aufpreis zu übernachten. Bei Interesse bitte an [ittner@maedchenarbeit-dresden.de](mailto:ittner@maedchenarbeit-dresden.de) schreiben, um die Modalitäten zu klären.

Die Teilnehmerinnen\* müssen sich selbst verpflegen. In der näheren Umgebung gibt es Einkaufsmöglichkeiten als auch Restaurants.

**Anmeldeschluss:** 15. September 2017

## 26.10.2017 in Chemnitz

### WAS GEHT AB BEI MIR?! – Workshop zur rassismuskritischen Jugendarbeit und pädagogischen Handlungsstrategien mit Mädchen\* und jungen Frauen\*

#### Ziele

„Die sind so, weil ihre Kultur so ist...“

Kulturalisierende Aussagen wie diese spiegeln die komplexe Struktur von Rassismus in unserer Gesellschaft und den Praxisalltag der Kinder- und Jugendarbeit wieder. Dieser Workshop geht der zentralen Frage nach: Wie wirkt Rassismus eigentlich auf Betroffene und wie

können wir als Fachpädagog\*innen nachhaltig rassismuskritisch intervenieren? Die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung der Teilnehmer\*innen ist hierbei ein zentrales Thema. Mit pädagogischen Strategien und Handlungsmöglichkeiten lernen die Teilnehmer\*innen, gegen Rassismus speziell in der Jugendarbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\* zu intervenieren und eigene Kompetenzen zu stärken.

#### Inhalte

Der Workshop lädt dazu ein, rassismuskritische Perspektiven der Jugendarbeit speziell mit Mädchen\* und jungen Frauen\* in einem Prozess der Selbstreflexion kennenzulernen und pädagogische Konzepte und Methoden zu entwickeln.

#### Seminarkultur

Die Teilnehmer\*innen sind gefordert, auf eine nicht diskriminierende Sprache zu achten und diese zu respektieren. Das Ausüben von Kritik ist ein wichtiger Bestandteil im individuellen Lernprozess der Teilnehmer\*innen. Der Workshop bietet einen geschützten Raum für einen kollegialen Austausch und gibt die Möglichkeit, kontroverse Themen anzusprechen und gemeinsam zu diskutieren.



### **Referentinnen\***

**Judith Rahner** (Leiterin Fachstelle Gender und Rechtsextremismus und Koordinatorin des Projektes »ju:an«-Praxisstelle antisemitismus- und rassismus-kritische Jugendarbeit der Amadeu-Antonio-Stiftung)

**Berivan Köroğlu** (Bildungsreferentin im Projekt »ju:an«-Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit der Amadeu-Antonio-Stiftung)

### **Seminarzeiten**

26.10.2017 10:00 – 16:00 Uhr

### **Ort**

Büro des AJZ Streetwork/MJA  
Dresdner Straße 38, 09130 Chemnitz

**TN-Beitrag** 25 € / 20 € (für Mitglieder, Student\*innen und Auszubildende) ohne Verpflegung

**Anmeldeschluss:** 06. Oktober 2017

Liebe Grüße aus der Fachstelle

Fachstelle für Mädchen\*arbeit und Genderkompetenz der  
Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V.  
Bautzner Straße 22 HH